

Die Chronik des Schützenvereines 1960 Hemmingen e.V., mit zeitgeschichtlichen Ereignissen im Kontext.

Von Rolf Kimmerle

8. Oktober 1960

Gründungsversammlung im Gasthaus zur Krone in Hemmingen. 24 stimmberechtigte Personen gründen den Schützenverein Hemmingen. Alfred Ansel wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der im Jahr 1935 errichtete, im Glemstal auf Hemminger Gemarkung liegende Schießstand wird in Betrieb genommen.

1. Januar 1961

Erstes Hasenschießen mit Luftgewehren (ab 1963/64 zuzüglich mit KK-Gewehren) unter Schießleiter Ewald Schäufelin.



29./30. April 1961

Erstes Preisschießen mit Luftgewehren.

23. September 1961

Erste Generalversammlung im Gasthaus zur Krone.

1961 läuft der

5 Millionste VW Käfer vom Band.

1963 – 1966

Unsere Vereinsmitglieder sind bei den Vorarbeiten für den Neubau eines zeitgemäßen Schützenhauses, unter Architekt Horst Zimmermann, auf vielerlei Art gefordert. Baustein-Verkauf, Altmaterial-Sammelstelle bei Kuno Harter, Wald-Arbeiten im Zeilwald, zur Finanzierung des Bauvorhabens.

1962, Aufstieg der Beatles, englische Musikgruppe mit eigenem Stil.

27.1.1965

Der Verein hat 111 Mitglieder.





19.3.1966

Abbruch des alten Schützenhauses.

3.5.1966

Baubeginn des neuen Schützenhauses und der neuen Schießanlage, erster Bauabschnitt 1966 – 1968.

18.3.1967

Helmut Schwarz wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.

29.4.1967

Eröffnung der Schützenstube. Else und Fritz Stahl sind die ersten Wirtsleute im neuen Schützenhaus.

April 1967

Erster nennenswerter sportlicher Erfolg eines Vereinsmitgliedes. Wolfgang Schäufelin wird Kreismeister mit der Gebrauchspistole.

Dez. 1967, 1. erfolgreiche Herzverpflanzung durch Prof. Christian Barnard.

1967 – 1970

Neuorganisation der Jugendarbeit unter Helge Kreschel. In der Schützenklasse Anschluss an den Leistungsstandard im Bezirk Stuttgart. Eugen Weihmüller macht sich für das Schießen mit der Olympischen Schnellfeuerpistole stark.

21.7.1969, der Amerikaner Neil Armstrong betritt als erster Mensch den Mond.

1969, zum Kultstatus gewordenen Rockfestival in Woodstock.

9.10.1970

Der Verein feiert sein 10-jähriges Jubiläum in der Gemeinschaftshalle. Wir haben zu dieser Zeit 188 Mitglieder.

August 1971

Eine komplette Pistolen-Mannschaft mit den Schützen Haise, Schütz, Schwaderer, Skokan, Weidle und Zorn, wechselt von der SG Ditzingen zum Schützenverein 1960 Hemmingen und ist gut für einen weiteren Leistungsaufschwung bei uns.

1972, Einführung der Grünen Waffenbesitzkarte in Westdeutschland, Meldepflicht aller scharfen Schusswaffen.

11.3.1972

In der Generalversammlung wird Horst Zimmermann zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1973, erste ernsthafte Ölkrise mit Auto freien Sonntagen.

Juni 1974

Klaus Reinhardt qualifiziert sich als erster Schütze in der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole zu den deutschen Meisterschaften in München.

1974, Deutschland gewinnt in München die Fußballweltmeisterschaft gegen Holland.

Juni 1976

Erste bundesweite Ausschreibung und Ausrichtung des Strohgäu-Cups für Schnellfeuer-Pistolenschützen.

Mai 1977

Erstes Hemminger Straßenfest. Wir beteiligen uns seither regelmäßig daran, mit Bewirtschaftung auf dem Anwesen von Christa und Alfred, sowie Ruth und Walter Kirchner und mit einer Schießbude auf dem Anwesen Marquardt, später Hermann Arnold.

18.10.1977, Mogadischu, Befreiung der Flugzeuggeiseln der Lufthansa-Maschine Landshut durch die GSG 9.

Februar 1978

Beginn des Endausbaues des Schützenhauses und der Schießanlage, zweiter Bauabschnitt von 1978 – 1981.



27.5.1978

Länderkampf Württemberg – Luxemburg Olympische Schnellfeuerpistole mit Rolf Kimmerle und Klaus Reinhardt, der die Einzelwertung mit 591 Ringen gewann



8. Juni 1978

Bürgermeister Werner Nafz wird Mitglied im Schützenverein 1960 Hemmingen.

1978, die Engländerin Louise Brown erstes Retorten-Baby.

August 1978

Im neunten Jahr seiner Amtszeit als Schießleiter, führt Helmut Dobler die Mannschaft der Schnellfeuer-Pistolenschützen mit Wolfgang Schäufelin, Klaus Reinhardt, Rolf Kimmerle und Adolf Zaroni, bei den Deutschen Meisterschaften in München, zu einem 3. Platz aufs Treppchen und wiederholt mit der gleichen Mannschaft diesen Erfolg im August 1979.

August 1979

Bei den Deutschen Meisterschaften in München wird unser Jugendschütze Jörg Stäbler in der Disziplin Luftpistole Deutscher Vizemeister.

1. August 1980

Die Wirtsleute Inge und Walter Kusterer beziehen die neu erstellte Wohnung im Schützenhaus.

23. Januar 1981

In der Generalversammlung wird Dieter Wurz zum 1. Vorsitzenden gewählt.

August 1981

Mit Gerhard Feeser, Olaf Flügge, Waldemar Gönnerwein, Wolfgang Fleiner, Steffen Binder, Bernd, Marcus, Simon und Corinne Eichfelder, wechseln in der Zeit von 1981 bis 1998 namhafte Pistolenschützen von der NSG Stuttgart zu uns und bereichern unsere sportliche Bilanz mit guten Ergebnissen.



Juli 1983

Wolfgang Schäufelin, Klaus Reinhardt, Rolf Kimmerle und Adolf Zaroni gewinnen als Mannschaft in der Schützenklasse der Disziplin Schnellfeuerpistole, die Landesmeister-

schaft mit dem Rekordergebnis von 2357 Ringen von möglichen 2400 Ringen (Durchschnitt pro Schütze 589 von möglichen 600 Ringen).

August 1983

Wolfgang Schäufelin wird mit der Schnellfeuerpistole Deutscher Vizemeister.

3.7.1984

K. Reinhardt, R. Kimmerle, A. Zaroni und W. Schäufelin gewinnen als Mannschaft in Zürich – Kloten den 1. internationalen Flughafen-Cup für Schnellfeuerpistolen Schützen.



5. Oktober 1985

Der Verein feiert sein 25-jähriges Jubiläum in der Gemeinschaftshalle. Während den Feierlichkeiten übermittelt Bürgermeister Nafz die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Mitgliedes und Förderers Altbürgermeister Heinrich Rathfelder.

7.7.1985, *Boris Becker jüngster Wimbledon-Sieger.*

Mai 1986

Unser Mitglied Bernhard Heckler, belegt beim Welt-Cup in Suhl mit der Schnellfeuerpistole unter 43 international schießenden Teilnehmern Platz 11.



8. August 1987

Manfred Gutbrod wird unter 180 Teilnehmern Deutscher Meister in der Disziplin Vorderlader Perkussions-Revolver, Schützenklasse und schießt mit 98 von 100 möglichen Ringen einen neuen Deutschen Rekord.

August 1987

Unsere Schnellfeuer-Pistolenmannschaft, mit dem Nationalschützen Bernhard Heckler, dem österreichischen Ex-Nationalen Johannes Blazicek, mit Klaus Reinhardt und Wolfgang Schäufelin, kommt bei den Deutschen Meisterschaften zu einem weiteren 3. Platz.

Juli 1988

Frank Reuker (Freie Pistole), Johannes Blazicek

(Standardpistole) und Wolfgang Schäufelin (Schnellfeuerpistole), werden in den Einzeldisziplinen jeweils Landesmeister.

2. Dezember 1989

Erstes vereinsoffenes Barbara-Schießen für die Disziplin Perkussionspistole, (eingestellt 1999).

9. 11. 1989, Mauerfall in Berlin, Ende der DDR.

1990, gesellschaftliche Bilanz.

Nach den Pionier- und Aufbaujahren in der Zeit zwischen 1960 bis 1985 erfolgt eine Konsolidierung, d. h., eine Festigung und Reproduzierbarkeit des vorab Erreichten auf dem gesellschaftlichen Sektor, einschließlich der Jugendarbeit, aber auch bei Vermögensangelegenheiten. Eine Kontinuität in allen diesen Belangen wird für die Zukunft angestrebt und als richtungsweisend erachtet (Fortführung, Ergänzung, Verbesserung der Vereinsaktivitäten).

August 1991

Klaus Reinhardt wird mit der Olympischen Schnellfeuerpistole Deutscher Vizemeister in der Altersklasse.

10. Sept. 1991, wir beteiligen uns mit einer pferdebespannten Festkutsche am Festzug, anlässlich der 1000 Jahr-Feier der Gemeinde Hemmingen, mit fünf originalkostümierten Mitgliedern des Schützenvereines Hemmingen, als Reminiszenz an die Anwesenheit Kaiser Wilhelms des Ersten in Hemmingen, im Jahre 1885.



September 1991

Als Kuriosum beteiligten sich bei den letzten DDR-Meisterschaften unsere Olympischen Schnellfeuerpistolen-Schützen Klaus Reinhardt, Wolfgang Schäufelin, Bernhard Heckler und Hans Hartwig.



Schießsportliche Bilanz 1991:

Der Leistungsstandard allgemein ist durch das Angebot umfangreicher, bzw. hinzugekomme-

ner Schießdisziplinen im Deutschen Schützenbund und im Bund Deutscher Sportschützen und somit auch im Schützenverein Hemmingen, gesunken. Der SV Hemmingen hat seine langjährige, führende Position in den Kurzwaffen-Disziplinen (Ausnahme Schnellfeuerpistole) innerhalb des Schützenkreises mit anderen Vereinen teilen müssen. Bei den Luft-, CO₂- und KK-Disziplinen können unsere Schützen auf regionaler Ebene mithalten. Es gibt zum Teil hohe Ergebnisse, aber auch Spitzenleistungen Einzelner und dank neuer Waffensysteme eine Schützendichte.

1992, erstes brauchbares Handy von Motorola.

1993, Freigabe des World Wide Web (www).

Dezember 1994

Thomas Dobler wird neuer Pächter unserer Schützenstube. Er eröffnet im Juli 1996 auf dem Schützenhaus-Gelände einen Biergarten, welcher guten Zuspruch findet.

1996

Einrichtung eines Vereinsbüros, Installation eines Personal-Computers zur Erledigung von Verwaltungsvorgängen und zur Erstellung von Schießsportlichen Organisationsplänen und Ergebnislisten, sowie von Terminplänen.

August 1996

Erstes Freestyle-Schießen auf der Pistolen-Schießanlage, ein Aktionsschießen mit Großkaliber-Pistolen und -Revolver.

5.7.1996, Dolly, das erste geklonte Säugetier (Schaf) geboren.

September 1997

Dieter Wurz wird durch Bürgermeister Nafz die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für seine langjährige Tätigkeit als 1. und 2. Vorsitzender des SV Hemmingen verliehen.



April 1998

Auf dem 41. Landes-Schützentag in Spaichingen, wird Eugen Weihmüller die Ehrenmitgliedschaft im Württembergischen Schützenverband verliehen.

August 1998

Unser Jugendschütze Peter Nicolussi belegt bei den deutschen Schießsport-Meisterschaften in München, in der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole den dritten Platz und steigt bei der Sieger-Ehrung erstmals bei einer DM aufs Treppchen. Nicht zuletzt durch diesen Erfolg ist er nun Mitglied im Junioren-Kader des Deutschen Schützenbundes.

1999/2000, Jahrtausend-Wechsel mit zahlreichen negativen Zukunftsprognosen in den Medien.

Januar 2000

Der SV Hemmingen ist mit 261 Mitgliedern der mitgliedstärkste Verein des Schützenkreises Leonberg, vor Rutesheim (229) und Hirschlanden (221).



April 1998

Dieter Sporer erhält vom Württembergischen Schützenverband die Ehrennadel in Gold mit Brillanten, für seine langjährige Tätigkeit als Kreissportleiter und für sein Engagement im Schützenbezirk Stuttgart.

Juni 2000

Der sogenannte Strohgäu-Cup für Schnellfeuer-Pistolenschützen, obligatorisch vor den bundeseinheitlichen Landesmeisterschaften im Juni auf der Anlage des SV Hemmingen ausgetragen, erfährt dieses Jahr seine 25. Auflage. Im Jahr 2005, nach der 30. Auflage, wird diese bundesweit hervorragend etablierte Veranstaltung, auf Grund einer umfangreichen Änderung der Sport-Ordnung, eingestellt. Das wettkampfmäßige Schießen mit der Schnellfeuerpistole ist in einem Umbruch.

Im Verlauf des 30-jährigen Bestehens des Strohgäu-Cups, beteiligten sich zahlreiche Spitzenschützen, Deutsche- und Schweizer Meister, Europameister, Weltmeister und Olympiasieger, an diesem zur Tradition gewordenen Wettbewerb.

4. und 5. August 2000

Europa-Meisterschaften in Pilsen/Tschechien. Peter Nicolussi wird mit der Junioren-Mannschaft des Deutschen Schützenbundes Europameister in der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole und belegt in der Einzelwertung den 5. Platz.

18. August 2000

Deutsche Meisterschaften in München. Die Junioren-Mannschaft des Schützenvereines Hemmingen, in der Besetzung Peter Nicolussi, Marcus Eichfelder und Michael Vogel, erringt bei der DM 2000 den 2. Platz in der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole.

Peter Nicolussi wird in der Einzelwertung nach einem aufreibenden Wettkampf mit Final-Schießen und nach einer Stechserie um den 2. Platz, Deutscher Vizemeister.

25. August 2000

Corinne Eichfelder erzielt bei den Deutschen Meisterschaften in München mit der mehrschüssigen Luftpistole bei den weiblichen Juniorinnen B, den dritten Platz.

Sportliche Erfolge im Jubiläumsjahr 2000

Der Schützenverein Hemmingen macht sich in sportlicher Hinsicht mit den herausragenden Erfolgen bei den Landes-, Deutschen- und Europameisterschaften zum Vereins-Jubiläum



sein schönstes Geschenk selbst.

Es ist gleichzeitig auch ein Erfolg der gesamten Vereinsfamilie, die idealistisch hinter diesen Erfolgen steht und die bis ins letzte Detail von unserem Schießleiter Helmut Dobler zuverlässig und mit hoher Qualität geplant und verwirklicht wurden.

28. Oktober 2000

Jubiläumsveranstaltung 40 Jahre Schützenverein Hemmingen in der Gemeinschaftshalle. Der Festabend wurde durch den Spielmanns- und Fanfarenzug, die Singgemeinschaft und die 1. Fasnetgilde Hemminger Strohgäunarren mitgestaltet. Festredner und Ausrichter ihrer Grußbotschaften waren der 1. Vorsitzende des Schützenvereines Hemmingen Dieter Wurz, Bürgermeister Nafz, Bezirksoberschützenmeister Dietmar Rau, Kreisoberschützenmeister Norbert Struck und Sportkreisvorsitzender Hartmut Beller.

Höhepunkt des Abends war aber die Ehrung der Gründungsmitglieder und unserer erfolgreichen Schützenjugend im Sportjahr 2000, durch Dietmar Rau.

Die Gewinner der beiden vom SV Hemmingen gestifteten Festscheiben waren Thomas Dobler und Helmut Betz von der Singgemeinschaft. Der Abend klang harmonisch mit einem Tanzvergnügen aus.

August 2001

Peter Nicolussi, Tim Damerau und Andreas Schneider gewinnen bei den Deutschen Meisterschaften in München bei den Junioren, in der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole, die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung.



Corinne Eichfelder gewinnt in der Juniorinnenklasse mit der 5-schüssigen Luftpistole die Silbermedaille.

September 2001

Wolfgang Naumann und Roland Schödl gewinnen bei den Deutschen Meisterschaften des

Bundes Deutscher Sportschützen in Bad Kreuznach, in der Seniorenklasse mit dem KK-Gewehr mit offener Visierung, die Gold- und die Silbermedaille.

Februar 2001

Sowohl die Luftpistolen- als auch die KK-Gewehrmannschaft wird Rundenwettkampfsieger der Kreisklasse Leonberg.

1. 1. 2002, Währungsumstellung, DM gegen Euro.

Februar 2003

Die Luftpistolenmannschaft 1, wird makellos mit 14:0 Punkten Rundenwettkampfsieger der Bezirksliga Stuttgart und schießt künftig in der Bezirks-Oberliga.

Auch die Luftpistolen-Mannschaft wird wieder Rundenwettkampfsieger in der Kreisklasse Leonberg.



August 2003

Unser Nationalschütze Tim Damerau gewinnt

bei den Deutschen Meisterschaften in München mit der Schnellfeuerpistole in der Schützenklasse die Bronzemedaille. Bei den Welt-Cup-Schießen in München und Bangkok belegt er die Plätze 6 und 3. Zur Teilnahme bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen, fehlten ihm nach den vorausgegangenen Qualifikations- und Ausscheidungsschießen des Deutschen Schützenbundes, letztendlich nur 3 Ringe, um den zweiten Startplatz neben dem gesetzten und späteren Olympia-Sieger Ralf Schumann einzunehmen.



22. Juni 2006
Rainer Wurz wird Landesmeister in der Disziplin Zimmerstutzen.
Thomas Saam wird mit der Perkussions-Pistole ebenfalls Landesmeister.



2006

Im Verlauf des Schießsportjahres 2006, steigt die Vorderlader Kurzwaffen-Mannschaft Hemmingen 1 in die Landesliga auf.

Die Sportpistolen-Mannschaft Hemmingen 1, steigt in die Bezirksliga auf.

Juni 2007

Michael Vogel gewinnt die Landesmeisterschaft mit der Schnellfeuerpistole in der Schützenklasse.

Anmerkung zu den Großkaliber Kurzwaffen-Disziplinen.

Carsten Kurz wird 2007 Landesmeister mit der „klassischen“ Großkaliberpistole .45 ACP. Der ehemalige Motorradrennfahrer qualifiziert sich seit dem Jahr 2005 regelmäßig zu den Deutschen Meisterschaften in München, wo er bei starker Konkurrenz in den Großkaliber-Disziplinen „9 Para, .357 Magnum, .44 Magnum und .45 ACP“ im Bereich der Top Ten-Plätze mithält.

1.8.2007

Beim Geburtstag-Schießen anlässlich dem 80. Geburtstag von Gerhard Feeser, platziert Cornelia Muckle mit dem Großkaliber-Revolver den besten Schuss auf die Ehrenscheibe.



2007, der VfB Stuttgart wird zum 5. Male Deutscher Fußballmeister.

7.3.2008

Nach einer 27 Jahre währenden Amtszeit als 1. Vorsitzender des Schützenvereines Hemmingen, wird Dieter Wurz die Führung des Vereines in die Hände eines Jüngeren geben. Andreas Muckle wird in der Generalversammlung zum 1. Vorsitzenden, Karl-Heinz Brumbach zum 2. und Helge Kreschel zum 3. Vorsitzenden gewählt.

14. 6. 2008

Dieter Wurz, Alfred Kirchner und Helge Kreschel werden im Verlauf eines Sommerfestes auf der vollbesetzten Pistolen-Anlage, unter Mitwirkung des bekannten Alleinunterhalters Winfried

Wagner, für ihre langjährige Amtszeit in verschiedenen Ämtern als 1., 2., und 3. Vorsitzender geehrt.

29. 03. 2009

Die Luftpistolenmannschaft 1, in der Besetzung Peter Nicolussi, Thomas Saam, Andreas Muckle, Wolfgang Fleiner, Carsten Kurz und Marcus Eichfelder, wird Rundenwettkampfsieger in der Bezirks-Oberliga Stuttgart, und steigt mit diesem Erfolg in die Landesliga Nord auf.

Juni 2009

Carsten Kurz gewinnt nach 2007 in der Disziplin Großkaliber Revolver .357 Magnum zum wiederholten Male eine Landesmeisterschaft bei den Großkaliber Disziplinen.



25.07.2009

Thomas Saam gewinnt in der Disziplin Vorderlader Perkussions-Pistole mit 143 von möglichen 150 Ringen die Deutsche Meisterschaft, nachdem er bereits 2006, ebenfalls mit der Perkussions-Pistole, Landesmeister wurde.

Juni 2010

Sportwoche: Gewinner folgender Disziplinen; Festscheibe Honoratiorenschießen Haiko Steckdaub, Festscheibe Gäste- und Mitgliederschießen Gerhard Schmid, Luftgewehr Sprintschießen Judith Stahl, Luftpistolen Sprintschießen Sandra Maisch, Vorderlader Präzisionsschießen Wolfgang Hennige, Sportpistolen Präzisionsschießen Klaus Reinhardt, KK 50 m Dienstsportgewehr Schießen BDS Andreas Muckle.

Juni 2010

Bei den Landesmeisterschaften gewinnt erstmals eine Luftpistolen-Schülermannschaft des Schützenvereins Hemmingen, in der Besetzung Marcel Saam, Fabian Leeger und Fabian Hirt, den Landes-Meisterschaftstitel.

In der Einzelwertung belegt Marcel Saam den 2. Platz.

10. Juli 2010

Bei der Fußball Weltmeisterschaft in Südafrika gewinnt die Deutsche Nationalelf unter ihrem Trainer Joachim Löw, im kleinen Finale um den 3. Platz, gegen Uruguay mit 3:2 Toren.

